

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen!

Der Islam ist die Religion vom Herrn der Weltenbewohner Wer ist dein Herr?

Das ist die gewaltigste Frage, die existiert. Ebenso ist es die wichtigste Frage, dessen Antwort der Mensch kennen sollte.

Unser Herr ist Derjenige, Der die Himmel und die Erde erschuf. Er sandte vom Himmel Wasser herab und ließ dadurch Früchte, Bäume und Nahrung für uns und für die Tiere, von denen wir uns ebenfalls ernähren, hervorkommen. Er ist es, Der uns und unsere Vorväter erschuf. Er erschuf alles und machte die Nacht und den Tag. Er machte die Nacht zur Zeit des Schlafens und Ruhens und den Tag zur Zeit des Strebens nach Versorgung und Lebensunterhalt. Er machte uns die Sonne, den Mond, die Sterne und die Meere dienstbar, als auch die Tiere; wir essen sie und profitieren von ihrer Milch und ihrer Wolle.

Was sind die Eigenschaften des Herrn der Weltenbewohner?

Der Herr ist Derjenige, Der die Schöpfung erschuf und sie zur Wahrheit und Rechtleitung leitet. Er ist Derjenige, Der die Angelegenheiten aller Geschöpfe organisiert und sie versorgt. Er ist der Besitzer von allem, was sich im Dies- und Jenseits befindet. Alles fällt unter Seine Herrschaft und alles außer Ihm ist unter Seinem Besitz. Er ist der Lebendige, Der weder stirbt noch schläft. Er ist der Beständige, denn alles Lebendige erfolgt durch Seinen Befehl. (**Kommentar: Ich habe den zweiten Teil des Satzes nicht verstanden: Ist damit gemeint, dass die Lebewesen nach Seinem Befehl handeln oder dass die Lebewesen durch Sein Befehl leben/am Leben erhalten werden?) Er ist Derjenige, Dessen Barmherzigkeit alles umfasst. Er ist es, Dem nichts in der Erde oder im Himmel verborgen bleibt. Niemand/Nichts ist Ihm gleich und Er ist der Allhörende, der Allsehende. Er ist über Seinen Himmeln und braucht Seine Schöpfung nicht. Die Schöpfung dahingegen braucht Ihn. Er löst sich nicht in Seiner Schöpfung auf und nichts von Seiner Schöpfung löst sich in Seinem Wesen - gepriesen und erhaben ist Er - auf. Der Herr ist Derjenige, Der diese Welt mit all ihren ausgeglichenen und unfehlbaren Systemen erschaffen hat, seien es die Systeme des menschlichen und tierischen Körpers oder die Systeme des Universums um uns herum mit seiner Sonne, seinen Sternen und anderen Bestandteilen. Alles, was außer Ihm gedient wird, kann sich selbst weder nützen noch schaden. Wie kann es dann demjenigen nützen, der Ihm dient, oder einen Schaden von ihm abwenden?

Was ist das Recht unseres Herrn uns gegenüber?

Sein Recht gegenüber allen Menschen ist, dass sie Ihm allein dienen und Ihm nichts beigesellen. Sie dienen statt oder neben Ihm keinem Menschen, Stein, Fluss, Gegenstand, Planeten oder etwas anderem. Vielmehr widmen sie die Anbetung aufrichtig (und allein) Allah, dem Herrn der Weltenbewohner.

Was ist das Recht der Menschen gegenüber ihres Herrn?

Das Recht der Menschen gegenüber ihres Herrn, wenn sie Ihm dienen, dann gewährt Er ihnen ein gutes Leben, (**Vorschlag: Das Recht der Menschen gegenüber ihres Herrn, wenn sie Ihm dienen, besteht darin, dass Er ihnen ein gutes Leben gewährt,) in dem sie Sicherheit, Schutz, Frieden, Ruhe und Zufriedenheit vorfinden. Im Jenseits gewährt Er ihnen den Eintritt ins Paradies, in dem es beständige Gnaden und ewigen Aufenthalt gibt. Wenn sie Ihm jedoch nicht gehorchen und sich Seinem Befehl widersetzen, lässt Er ihr Leben Elend und Trauer sein (**Vorschläge: 1) Er lässt ihr Leben voller/in Elend und Trauer sein 2) Er lässt ihnen ein Leben in Elend und Trauer führen), selbst wenn sie denken, dass sie sich in Glückseligkeit und Ruhe befinden. Im Jenseits wird Er sie dann das Höllenfeuer betreten lassen, aus dem sie nicht austreten und in dem es ewige Strafe und ewigen Aufenthalt für sie gibt.

Was ist der Sinn unserer Existenz? Weshalb wurden wir erschaffen?

Der edle Herr berichtete uns, dass Er uns für einen edlen Zweck erschuf. Dieser ist, dass wir Ihm alleine dienen und Ihm nichts beigesellen. Er legte uns auf, dass wir die Erde mit Gutem und mit Rechtschaffenheit füllen. Wer jemand anderem außer seinem Herrn und Schöpfer dient, der hat den Sinn seiner Erschaffung nicht verstanden und seine Pflicht gegenüber seines Schöpfers nicht erfüllt. Ebenso hat derjenige, der Unheil auf der Erde stiftet, die Aufgabe, die ihm auferlegt wurde, nicht verstanden.

Wie dienen wir unserem Herrn?

Der Herr - erhaben ist Er - hat uns nicht erschaffen und uns dann vernachlässigt oder uns ein sinnloses Leben bestimmt. Vielmehr hat Er unter der Menschheit Gesandten für ihre Völker ausgewählt, welche Menschen mit dem vollkommensten Charakter, reinsten Seelen und saubersten Herzen sind. Er sandte Seine Botschaft auf sie herab, in der sich alles befindet, was die Menschen über ihren Herrn - erhaben ist Er - und über die Auferstehung der Menschen am Tag der Auferstehung, welcher der Tag der Abrechnung und Vergeltung ist, wissen sollten. Die Gesandten haben ihren Völkern berichtet, wie sie ihrem Herrn dienen, und haben ihnen die Art und Weise, die Zeiten und die Belohnungen der Gottesdienste im Dies- und Jenseits erklärt. Sie haben sie vor dem gewarnt, was ihr Herr ihnen an Essen, Trinken und Heirat untersagte, wiesen sie auf die vorzüglichen Charaktereigenschaften hin und untersagten ihnen die verwerflichen Charaktereigenschaften.

Was ist die Religion, die beim Herrn - geehrt ist Er - akzeptiert wird?

Die Religion, die bei Allah akzeptiert wird, ist der Islam und er ist die Religion, welche alle Propheten übermittelt haben. Allah wird am Tag der Auferstehung keine andere Religion akzeptieren und alle Religionen, an die die Menschen statt des Islams geglaubt haben, sind falsche Religionen, die ihrem Anhänger nichts nützen. Vielmehr sind sie Elend im Dies- und Jenseits für sie. (**Vorschlag: Vielmehr wird es im Dies- und im Jenseits ein Elend/Schaden/Leid für sie sein.)

Was sind die Grundlagen dieser Religion (des Islams) und ihre Säulen?

Allah hat diese Religion leicht für Seine Diener gemacht. Die gewaltigste Säule ist, dass du an Allah als Herrn und Gott glaubst und dass du an Seine Engel, Seine Bücher, Seine Gesandten, den Jüngsten Tag sowie an die göttliche Vorherbestimmung glaubst. Außerdem (1.) bezeugst du, dass es keinen anbetungswürdigen Gott außer Allah gibt, und dass Muhammad der Gesandte Allahs ist, (2.) du verrichtest das Gebet, (3.) entrichtest die Almosensteuer, wenn du soviel Besitz hast, dass du dazu verpflichtet bist, (4.) fastest im Ramadan, was ein Monat im Jahr ist, (5.) und pilgerst zum wohlbewahrten Haus, welches Ibrahim - Friede sei auf ihm - auf den Befehl seines Herrn hin errichtete, wenn du hierzu im Stande bist. Und du meidest das, was Allah dir untersagte, wie den Schirk, das Töten der Seele, die Unzucht und das Verzehren von verbotenem Besitz. Wenn du nun an Allah glaubst, diese Gottesdienste ausführst und diese verbotenen Taten meidest, dann bist du in dieser Welt ein Muslim und am Tag der Auferstehung wird Allah dir beständige Gnaden und den ewigen Aufenthalt im Paradies gewähren.

Ist der Islam eine Religion für ein bestimmtes Volk oder eine bestimmte Ethnie?

Der Islam ist die Religion Allahs für alle Menschen und niemand ist (im Islam) besser als der andere, außer durch die Gottesfurcht und die rechtschaffenen Taten. Die Menschen sind also gleichgestellt.

Woher wissen die Menschen, dass die Gesandten - Segen und Frieden auf ihnen - wahrhaftig sind?

Die Menschen erkennen die Wahrhaftigkeit der Gesandten auf verschiedenen Wegen (**Alternativ: auf verschiedene Weise), wie z. B.:

- Die Wahrheit und Rechtleitung, mit der sie kommen, wird vom Verstand und der unversehrten natürlichen Veranlagung akzeptiert. Der Verstand bezeugt, dass sie gut sind. Außerdem kommt niemand außer die Gesandten mit dergleichen (zu den Menschen).
- In dem, womit die Gesandten kamen, befindet sich das Richtige für die Religion und das Diesseits der Menschen. Ihre Angelegenheiten richten sich dadurch gerade, ihre Zivilisation stellt sich dadurch auf und ihre Religion, ihr Verstand, ihr Besitz und ihre Würde werden dadurch geschützt.
- Die Gesandten - Friede sei auf ihnen - verlangen von den Menschen keinen Lohn dafür, dass sie sie auf das Gute und die Rechtleitung hinweisen. Vielmehr erwarten sie ihren Lohn einzig von ihrem Herrn.
- Das, womit die Gesandten kamen, ist Wahrheit und Gewissheit, in die sich keine Zweifel mischen und in denen es keine Widersprüche oder Gegensätze gibt. Jeder Prophet glaubt an die vorigen Propheten und ruft zu dem auf, wozu sie aufriefen.
- Allah hilft den Gesandten - Friede sei auf ihnen - durch deutliche Zeichen und gewaltige Wunder, die Allah durch ihre Hände geschehen lässt, sodass diese dann bestätigen, dass sie wahrhaftig Gesandte

von Allah sind. Das gewaltigste Wunder der Propheten ist das Wunder des letzten Propheten Muhammad - Allahs Segen und Frieden auf ihm -, welches der edle Quran ist.

Was ist der edle Quran?

Der edle Quran ist das Buch des Herrn der Weltenbewohner und es sind die Worte Allahs, mit welchen der Engel Jibril - Friede sei auf ihm - auf den Gesandten Muhammad herabgesandt wurde. Darin befindet sich alles, was der Mensch über Allah, Seine Engel, Seine Bücher, Seine Gesandten, den letzten Tag und die Vorherbestimmung, sei sie gut oder schlecht, wissen muss. Darin befinden sich auch die vorgeschriebenen Gottesdienste, die Verbote, vor denen man sich in Acht nehmen sollte, die vorzüglichen und verwerflichen Charaktereigenschaften und alles, was mit den religiösen und weltlichen Angelegenheiten der Menschen zusammenhängt. Er ist ein wundersames Buch und Allah forderte die Menschen dazu auf, etwas hervorzubringen, was genauso ist. (**Alternativvorschlag: und Allah forderte die Menschen heraus, etwas Ähnliches hervorzubringen.) Bis zum Tag der Auferstehung wird er in der Sprache bewahrt, in der er offenbart wurde, ohne dass ein Buchstabe davon fehlen wird oder ein Wort davon verändert wird.

Was ist der Beweis für die Wiederauferstehung und die Abrechnung?

Siehst du denn nicht wie die tote Erde, auf der kein Leben existiert, durch das Wasser, was auf sie herabkommt, sich regt und verschiedenartige Pflanzen hervorbringt? Derjenige, Der diese Erde lebendig machte, kann ebenfalls die Toten wieder lebendig machen. (Alternative für "wieder lebendig machen": wiederbeleben, wieder auferwecken) Derjenige, Der den Menschen aus einem Samentropfen erschuf, ist in der Lage dazu, ihn am Tag der Auferstehung wiederzubeleben, ihn zur Rechenschaft zu ziehen und ihm zu vergelten - für das Gute mit Gutem und für das Üble mit Üblem. Derjenige, Der die Himmel, die Erde und die Sterne erschuf, ist im Stande dazu, den Menschen erneut zu erschaffen, da die Wiederbelebung des Menschen leichter ist als die (erste) Erschaffung der Himmel und der Erde.

Was geschieht am Tag der Auferstehung?

Der Herr - erhaben ist Er - lässt die Geschöpfe aus ihren Gräbern auferstehen und zieht sie dann für ihre Taten zur Rechenschaft. Wer nun geglaubt hat und die Gesandten für wahr erklärte, den wird Er das Paradies betreten lassen, in dem sich die beständigen Gnaden befinden, die sich kein Menschenverstand in dieser Gewaltigkeit ausmalen kann. Wer jedoch ungläubig war, den wird Er das Höllenfeuer betreten lassen, in dem es ewige Strafe gibt, die sich kein Mensch vorstellen kann. Wenn der Mensch dann das Paradies oder das Höllenfeuer betreten hat, wird er niemals sterben und auf ewig in Gnaden oder Strafe verweilen.

Was muss der Mensch tun, wenn er den Islam annehmen möchte? Muss er bestimmte Rituale umsetzen oder müssen bestimmte Menschen es ihm zunächst erlauben?

Wenn der Mensch weiß, dass die wahre Religion der Islam ist und dass sie die Religion des Herrn der Weltenbewohner ist, dann muss er sich damit beeilen, den Islam anzunehmen. Derjenige, der Verstand besitzt und die Wahrheit erkennt, muss dazu eilen und diese Angelegenheit nicht aufschieben. Wer den Islam annehmen möchte, muss keine bestimmten Rituale praktizieren und es muss auch niemand hierbei anwesend sein. Sollte dies jedoch in der Anwesenheit eines Muslims oder in einem islamischen Zentrum stattfinden, wäre dies besser für ihn. Es reicht jedoch aus, dass er sagt: „Asch-hadu an la ilaha illa Allah, wa Asch-hadu anna Muhammadan Rasulullah“ (Ich bezeuge, dass es keinen anbetungswürdigen Gott gibt außer Allah, und ich bezeuge, dass Muhammad der Gesandte Allahs ist.), dass er die Bedeutung davon kennt und an diese glaubt. So wird er ein Muslim und kann dann die restlichen Vorschriften des Islams Stück für Stück erlernen, damit er das ausführen kann, wozu Allah ihn verpflichtete.

Der Islam ist die Religion vom Herrn der Weltenbewohner

Wer ist dein Herr?

Was sind die Eigenschaften des Herrn der Weltenbewohner?

Was ist das Recht unseres Herrn uns gegenüber?

Was ist das Recht der Menschen gegenüber ihres Herrn?

Was ist der Sinn unserer Existenz? Weshalb wurden wir erschaffen?

Wie dienen wir unserem Herrn?

Was ist die Religion, die beim Herrn - geehrt ist Er - akzeptiert wird?

Was sind die Grundlagen dieser Religion (des Islams) und ihre Säulen?

Ist der Islam eine Religion für ein bestimmtes Volk oder eine bestimmte Ethnie?

Woher wissen die Menschen, dass die Gesandten - Segen und Frieden auf ihnen - wahrhaftig sind?

Was ist der edle Quran?

Was ist der Beweis für die Wiederauferstehung und die Abrechnung?

Was geschieht am Tag der Auferstehung?

Was muss der Mensch tun, wenn er den Islam annehmen möchte? Muss er bestimmte Rituale umsetzen oder müssen bestimmte Menschen es ihm zunächst erlauben?